

	<p>Objekt: Numerianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276806</p>
--	--

Beschreibung

Oben rechts gelocht, Kratzer oder Graffiti auf beiden Seiten.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Numerianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Sol steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Seine r. Hand ist erhoben und auf der l. Hand hält er einen Globus. Im r. F. ein Stern.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.93 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-284 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Numerian (253-284)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Numerian (253-284)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 775.
- Beger, Thes. Pal. 358.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 212 f. Nr. 991 (dieses Stück).
- RIC V-2 Nr. 454 (Siscia, 283-284 n. Chr.)..